

Karl Frey

Die Projektmethode

Unter Mitarbeit von
Ulrich Schäfer, Michael Knoll, Angela Frey-Eiling,
Ulrich Heimlich und Klaus Mie

8. Auflage

Beltz Verlag • Weinheim und Basel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	9
Lesevorschläge zu diesem Buch	11
<i>Was ist Projektmethode?</i>	12
1. Erste Umschreibung	12
2. Ausdrücke Projekt und Projektmethode	13
3. Merkmale der Projektmethode	16
4. Ablaufbeispiele	18
5. Dauer und Umfang von Projekten	21
<i>Warum Projektmethode?</i>	25
6. Ein idealer Curriculumprozeß	25
7. Historische Vorbilder	33
a) Anfänge und Entwicklung	36
b) Reformpädagogik in Deutschland	41
c) Pragmatismus in den USA	48
d) Arbeitsschulkonzepte in Rußland	52
e) Innovationszeit der sechziger und siebziger Jahre in Europa	57
8. Verhältnis zu den historischen Vorbildern	61
a) Übernahme und Weiterführung	61
b) Exkurs: Methodologie	68
9. Besonderer Bedarf in der Schule	70
<i>Das Grundmuster der Projektmethode</i>	74
10. Bedarf und Problematik eines Schemas	74
11. Das Grundmuster der Projektmethode	76

<i>Komponenten der Projektmethode</i>	86
12. Aufbau der Projektmethode durch Komponenten	86
13. Komponente 1: Projektinitiative.	89
a) Herstellen offener Ausgangssituationen bei enger Ausgangslage.	92
b) Wahlliste mit Betätigungsgebieten (auch geeignet für Autor/innen von Lehrplänen und Lehrbüchern).	96
c) Vorübungen.	99
d) Zum Vergleich: Klassische Projektanfänge....	103
14. Komponente 2: Auseinandersetzung mit der Projektinitiative in einem vorher vereinbarten Rahmen (Ergebnis = Projektskizze).	105
a) Vereinbarung über Verfahrensregeln.	109
b) Vereinbarung über Zeitlimits.	110
c) Vereinbarung über vernünftiges Argumen- tieren.	112
d) Vereinbarung über Umgang miteinander.	121
e) Vereinbarung über Umgang mit hergestellter und natürlicher Umwelt.	127
f) Minimalprogramm der Vereinbarung.	132
g) Auseinandersetzung mit der Projektinitiative: Ergebnis Projektskizze.	135
h) Zur Theorie des Projektanfangs.	138
15. Komponente 3: Entwicklung der Projektinitiative zum Betätigungsgebiet (Ergebnis = Projektplan)	140
a) Äußern von Betätigungsabsichten.	145
b) Äußern von Gefühlen und motorischen Betätigungswünschen.	149
c) Behinderung von Äußerungen.	154
d) Einrichtung einer Vorbereitungsgruppe.	160
e) Offene Ausgangssituation mit vorausgeplanten Projektschwerpunkten.	165
16. Komponente 4: (Verstärkte) Aktivität im Betätigungsgebiet/Projektdurchführung.	169
17. Komponente 5: Beendigung des Projektes.	175

a) Bewußter Abschluß des Projektes	175
b) Rückkoppelung zur Projektinitiative.	178
c) Auslaufenlassen	181
d) Aktivitäten nach dem Projekt	183
18. Komponente 6: Fixpunkt	185
19. Komponente 7: Metainteraktion	192
a) Praxis der Metainteraktion	194
b) Vorübungen	203
c) Begriff und theoretische Einordnung	209
<i>Wichtige Voraussetzungen der Projektmethode.</i>	215
20. Disposition von Projektzeit	215
a) Eine unumgängliche Aufgabe.	215
b) Orte für die Disposition von Projektzeit: Beispiel Schulgesetz, Lehrplan	217
c) Der Wochenarbeitsplan	220
21. Gestalten der Projektumgebung	224
22. Abstimmen mit Externen.	228
a) Warum abstimmen mit »Externen«?.	228
b) Abstimmen mit Eltern von Schüler/innen_____	232
c) Projekte mit Betrieben und Unternehmen....	235
d) Pflege von Innen-/Außenbeziehungen (auch administrative Abklärungen).	236
e) Hilfen einer Koordinationsstelle (Proko).	238
23. Die Lehrperson im Hintergrund.	241
<i>Prüfen und Zensieren in der Projektmethode.</i>	247
24. Zur Rolle von Prüfen und Zensieren	247
25. Ein Vorschlag für nachgeschaltete Prüfungen: Situationstests.	251
<i>Grenzen und Probleme der Projektmethode.</i>	257
26. Was die Projektmethode leistet und nicht leistet: Evaluationsberichte	257
a) Informeller Unterricht	257
b) Das Gruppen-Erarbeitungsmodell	266

c) Effekte der gemeinsamen Planung	267
d) Mögliche Effekte der Projektmethode.	269
27. Der bedrängte schwache Schüler.	271
28. Projektmethode und Gesamtcurriculum	273
29. Vorausgesetztes Wissen bei den Teilnehmer/innen	276
<i>Verwandte Lehr- und Lernmethoden.</i>	280
30. Das Werkstattseminar.	280
31. Die Fallstudie.	283
32. Entdeckendes Lernen.	285
<i>Anhang.</i>	287
33. Kleine Nachbetrachtung: Meine Beziehung zur Projektmethode und zur Entstehung dieser Schrift	287
34. AV-Medien mit Beispielen	290
35. Erstellen von Projektberichten.	292
36. Beispielsammlung (mit einschlägigen Literatur- nachweisen).	295
a) Vor der Schule (3- bis 5jährige).	297
b) Allgemeinbildende Schule (5- bis 16jährige) ..	299
c) Sonderschule und Integrationsklassen.	310
d) Außerschulische Jugendbildung.	314
e) Gymnasiale Oberstufe.	316
f) Berufsausbildung	319
g) Hochschule/Universität.	321
h) Allgemeiner Bereich der Erwachsenenbildung	324
i) Berufliche Fort- und Weiterbildung	326
37. Übrige Literatur.	327